

Rückblick

Im Rahmen des 5. Forums zur Natur- und Umwelterziehung wurde für den 6. Sächsischen Schulgartenwettbewerb eine erfolgreiche Zwischenbilanz gezogen. Bereits zum fünften Mal luden das Sächsische Staatsministerium für Kultus und das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gemeinsam zu einer Lehrerfortbildung anlässlich des Sächsischen Schulgartenwettbewerbes ein.

Erstmalig zählten Erzieherinnen zum Kreis der Teilnehmer am Forum, da das Sächsische Staatsministerium für Soziales ein weiterer Partner beim Gestalten von Räumen für Naturbeobachtungen geworden ist. Entsprechend dem Sächsischen Bildungsplan sollen Kindertageseinrichtungen durch ein anregungsreiches Gelände dem Erkundungsdrang der Kinder gerecht werden.

Über 200 Grund-, Mittel-, Förderschulen und Gymnasien beteiligten sich an diesem Wettbewerb, indem sie interessante Konzepte einreichten. Die Teilnehmer freuten sich über eine Prämie von 210- Euro, die das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft als Starthilfe zur Verfügung stellte. So konnten die Schulen mit der Projektausführung beginnen und anschließend ihre Projekte vorstellen.

Eine von den Regionalschulämtern zusammengestellte Jury traf die Auswahl der Besten in den einzelnen Regionalschulamtsbereichen. Die Sieger dieser ersten Stufe des 6. Sächsischen Schulgartenwettbewerbes, zwei Gymnasien, zwei Mittelschulen, vier Förderschulen, 20 Grundschulen und zwei Schulen in freier Trägerschaft, qualifizierten sich schließlich für die zweite Etappe, deren Höhepunkt das 5. Forum zur Natur- und Umwelterziehung war.

Das Forum, ein Element des deutschlandweit beachteten und nun schon zur Tradition gewordenen Sächsischen Schulgartenwettbewerbes, begann am 5. Mai 2006 in der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung mit einem Fachvortrag. Es schlossen sich Seminare und Beobachtungsgänge in die Natur an. Am zweiten Tag, dem 6. Mai, wurde in fünf Gruppen durch Vertreterinnen und Vertreter der Schule das eigene Wettbewerbsprojekt vorgestellt. Die besten 10 Teilnehmer nehmen 2007 am Landesausscheid des 6. Sächsischen Schulgartenwettbewerbes teil.

Im Mai 2007 werden drei Landessieger aus diesen zehn qualifizierten Kandidaten ermittelt. Mitarbeiter aus den Regionalschulämtern und aus den allgemeinbildenden Schulen erlebten in Meißen zwei Tage des Erfahrungsaustausches, der Fortbildung zur Nutzung pädagogischer Konzepte mit Hilfe von Schulgärten und erhielten vielseitige Anregungen zur Gestaltung des Schulgeländes. Eine Kurzfassung des Fachvortrages und der Seminare finden Sie auf den folgenden Seiten des Tagungsberichtes.

Die gewachsenen Möglichkeiten, die eine Veröffentlichung im Internet bietet, werden den bisherigen Interessenten an den Sächsischen Schulgartenwettbewerben die Sichtung des Materials erleichtern und hoffentlich viele neue Nutzer ebenfalls ansprechen.

Der einführende Fachvortrag wurde gestaltet unter dem verbindenden Rahmenthema:

Umgehen mit Natur – ein Prozess von frühester Kindheit an.

1. Fachspezifisches, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen mit dem Lernort Schulgarten,
2. Perspektive "Natur und Kultur" – Leben und Lernen mit und in der Natur,
3. Übergang vom Kindergarten zur Grundschule - Wohlbefinden und Entfaltung der kindlichen Identität,
4. Gestaltung des Außengeländes in Kindergarten und Schule.